

Ressort: Politik

Nach Sondierungs-Aus: Union und Grüne fallen über FDP her

Berlin, 20.11.2017, 00:19 Uhr

GDN - Nach dem Aus der Sondierungsverhandlungen fallen Union und Grüne über die FDP her. "FDP wollte eigentlich schon heute morgen abbrechen, suchte dafür Schulterschluss mit Union", twitterte Grünen-Unterhändler Reinhard Bütikofer in der Nacht auf Montag.

Als die Union nicht mitgemacht habe, habe sich die FDP "zunächst zum Weiterreden gezwungen" gesehen. Die Liberalen hätten schon eine Presseerklärung über den Abbruch der Gespräche abgegeben, bevor Lindner sich aus der Spitzenrunde verabschiedet habe, so Bütikofer. Auch Renate Künast (Grüne) nahm kein Blatt vor den Mund: "Diese Rede ist menschlich, ökologisch, sozial kalt", kommentierte sie die Worte von FDP-Chef Christian Lindner, der erklärt hatte, dass die Liberalen die Sondierung abbrechen. "Das kann man so machen, wie die FDP es tat, muss man aber nicht", sagte CDU-Vize Julia Klöckner. "Gut vorbereitete Spontantität", kommentierte sie den Auftritt Lindners. "Aber wir gehen weiter respektvoll mit allen um und respektieren die Entscheidung. Anständig wär' es gewesen, wenn alle Parteivorsitzenden gemeinsam den Abbruch hätten verkünden können", ärgerte sich Klöckner.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97900/nach-sondierungs-aus-union-und-gruene-fallen-ueber-fdp-her.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com